

HAU(P)TSACHE GESUND

Geschützt. Die Hautschutzkampagne der Kärntner Gebietskrankenkasse (GKK) in Kooperation mit *Kleiner Zeitung*, Ärztekammer, Gesundheitsreferat des Landes und Garnier Ambre Solaire machte gestern im Strandbad Längsee Station. Bei Birgit Rothenpieler (rechts) von der GKK konnten sich Badegäste über Hautkrankheiten und Sonnenschutz informieren. GEBENER



Eins zu Null fürs Public Viewing

Veranstalter des Public Viewings in Hüttenberg und des Euro-Zelts in Althofen sind zufrieden. Negativ fiel hauptsächlich das Wetter auf.

MELANIE FANZOTT

Jetzt ist sie vorbei, „unsere Euro“. In den Austragungs-ländern der Fußball-Europameisterschaft 2008, in Österreich und der Schweiz, wird überwiegend positiv Bilanz gezogen. Ein Fußballfest wurde – fast ohne Ausschreitungen – gefeiert. Im Bezirk St. Veit rollte der „Europass“ über Bildschirme und Leinwände. Die größten Veranstaltungen wurden in Hüttenberg und Althofen abgehalten.

Zufrieden mit dem Public Viewing war Hüttenbergs Bürgermeister Rudolf Schratzer: „Wir hatten insgesamt 1300 Besucher und haben auch finanziell profi-

tiert.“ Am besten war das Finale am Sonntag besucht. „Es war eine tolle Stimmung, die Mehrheit hielt zur spanischen Mannschaft, die dann auch den Pokal holte“, so Schratzer. Groß ist die Freude über die Videowall und die Tonanlage, die in der Gemeinde bleiben. „Am Samstag, beim Vortrag von Bruno Baumann um 20.30 Uhr, wird die Leinwand wieder im Einsatz sein“, so Schratzer.

Stürmische Bilanz

Für Dietmar Pobaschnig war die EM im Althofener Euro-Zelt ein „Auf und Ab“. Ein paar Veranstaltungen gingen im wahrsten Sinne des Wortes unter: „Dreimal wurde das Zelt überschwemmt, bei

einem Sturm ist es fast zusammengebrochen.“ Ein großes „Danke“ spricht er der Exekutive und der Freiwilligen Feuerwehr Althofen aus, die dafür sorgten, dass das Zelt bis zum Finale stehen bleiben konnte. „Die Österreich-Spiele und das Finale waren sehr gut besucht. Insgesamt waren rund 4000 Gäste im Zelt.“

Gern gesehen wurden die Spiele auch im St. Veiter Hirterstüberl. „Wir hatten alles im Griff“, sagt Polizei-Chefinspektor Gerhard Hebenstreit. Für Einsatzkräfte lief die Euro ruhig ab: „Es gab keine Vorfälle in diesem Zusammenhang. Auch nicht mehr Alkolenker oder häusliche Gewalt“, so Hebenstreit.

FÜR SIE DA

Die St. Veit-Redaktion:
(0 42 12) 308 83;
Karin Hautzenberger (DW 20),
Melanie Fanzott (DW 23);
Fax DW 40; E-Mail: st.veit@kleinezeitung.at; Hauptplatz 27a, 9300 St. Veit

Abo-Service, Sekretariat:
Telefon: (0 46 3) 58 00 DW 100,
Funderstraße 1 a, 9020 Klagenfurt

Sonne oder Regen
auf einen Klick

www.kleinezeitung.at/wetter

Meine Kleine.
KLEINE ZEITUNG
www.kleinezeitung.at